

Wanderferien Elba 25. 4. – 2. 5. 2015

Üppiges Grün, viele blühende Gärten, Oliven-, Zitronen-, Orangenbäume, leuchtend gelber Ginster und mediterrane Frühlingswärme – so stellte ich mir im Halbschlaf Elba vor, als wir im Nachtbus gegen Piombino über die Autostrade „flogen“. Es wollte aber nicht ganz so beginnen. Wolkenverhangen war der Himmel, doch wir hatten Glück. Auf der Überfahrt mit der Fähre war es trocken und die frische Luft war wohltuend nach der langen Fahrt im Car. Der Anblick von Portoferraio, dem Hafen und Hauptort Elbas, ist immer wieder bezaubernd.

Der Eurobus brachte uns zu unserem Hotel in Marina di Campo.

Das „dei Coralli“ hat uns sehr positiv überrascht. Ein grosser Palmengarten mit Pool, Bar, Liegestühlen, Tennisplätzen und Fitnessgeräten standen uns zur Verfügung und auch Fahrräder waren zum Gebrauch bereit. Durch einen Pinienwald gelangte man in 2-3 Minuten zum langen Sandstrand von Marina di Campo, auf dem man bis ins Dorf zu Fuss gehen kann. Von schönen Zimmern, freundlichem Personal und gutem Essen haben wir uns noch zusätzlich verwöhnen lassen.

Das Dorf Marina di Campo hat eine gemütliche Fussgängerzone mit schönen Bars, Restaurants und Läden, eine schöne Strandpromenade und einen gepflegten Sandstrand.

Gute Tipps für Wanderungen haben wir von Evi Gürtler, der Wanderleiterin von Eurobus zusätzlich erhalten. So haben wir uns auch einmal den Eurobus-Wanderern angeschlossen und eine teilweise gemeinsame Tour unternommen.

Die Landschaft auf Elba ist lieblich, doch die Wege sind zuweilen schmal und steinig, auch geht es bergauf und bergab, doch immer wieder wird man belohnt mit wunderbaren Ausblicken auf das Meer zu den Nachbarinseln Giglio, Montecristo, Pianosa, Capraia, zum Festland oder gar bis Korsika.

Ein wenig wärmer hätte es in den ersten zwei Tagen wohl sein dürfen, auf das frische Bad im Meer haben wir, mit Ausnahme von Mike, somit verzichtet. Die Badefreudigen zogen den Pool vor ☺. Nebst den Wanderungen haben wir auch eine tolle Bootsfahrt genossen – wir sahen Delfine!!

Wir haben viel gelacht, gespielt und geplaudert, die Sonne genossen und den Wind!

Hier unsere Tagestipps und Touren:

Sonntag:

Ankunft 9:30 im Hotel.

Spaziergang zum Strand – via Zeltplatz zurück zum Hotel → 1h

Einräumen – Essen – Siesta

Spaziergang ins und durchs Dorf → 1h → der alte Dorfteil mit dem Hafen und der Promenade sind sehr hübsch!

Apéro mit allen Eurobus-Gästen im Hotel „dei Coralli“.

Montag:

Regenwetter: Stadtwanderung Portoferraio → gut 2h

Portoferraio (mit öV) – um den Hafen – zum Wehrturm/archäologisches Museum - Stadttor – zum Castello Medici – zum Napoleon-Haus - zum Fort – via Theater zur Piazza – zur Stadtmauer – zurück zum Zentrum.

Pizza → sehr gut ☺ und sehr nette Leute!

Flanieren in kleinen Gruppen – zurück nach Marina di Campo.

Ausruhen/ schön machen/ Freizeit – Apéro in der Hotelbar

Dienstag:

Porto Azzurro (mit Eurobus) – Magazini → 2h

Pic-nic am Strand – ‚Landart‘ aus Schwemmgut / Steinzielwerfen ☺ das hat Spass gemacht!- mit Eurobus nach Portoferraio – Gelateriaplausch – zurück nach Marina di Campo mit Eurobus

Schöne einfache Wanderung auf guten Wegen, der Einstieg ist etwas schwierig zu finden. Am Strand hat man einen herrlichen Blick über die Bucht nach Portoferraio. Ausruhen/ schön machen/ Freizeit – Apéro in der Hotelbar

Mittwoch:

Marktbesuch in Marina di Campo am Vormittag.

Pic-nic am Pool im Garten unseres Hotels → herrlich!

Wunschprogramm: schlafen, baden, lesen, Tennis,

Schiffahrt mit kleinem Kutterli zusammen mit den andern Eurobus-Gästen nach Fetovaia → war ein Highlight, wir haben Delfine gesehen!!!! → 2½h

Ausruhen/ schön machen/ Freizeit – Apéro am Pool unter den Palmen

Donnerstag:

Wanderung Marina di Campo – Leuchtturm Monte Poro - Marina di Campo → 3-4h

Kleine steinige Wege im Steineichenwald und über dem Meer. Wunderbare Aussicht!

Gelateria am Hafen von Marina di Campo zur Belohnung ☺

Ausruhen/ schön machen/ Freizeit – Apéro am Pool unter den Palmen

Freitag:

Kleine Wanderung Marina di Campo - Scaletta dell'Ischia - Marina di Campo → 1½h phantastische Vegetation ☺

Pic-nic (Pizza!!) am Pool – Strand/baden am Pool – Spaziergang ins Dorf für letzte Souvenirs – Apéro in Strandbar – Packen - schön machen/ Freizeit

Bern, Mai 2015

Maja Hehl – Hediger

